

Mit Stilmitteln arbeiten

1. Lesen Sie noch einmal den Text „Der Städter und sein Alptraum“ im Trainingsheft auf Seite 73. Untersuchen Sie, welches Stilmittel in den angegebenen Auszügen verwendet wurde. Verändern Sie die dann die Darstellungsweise der angegebenen Textstellen. Ergänzen Sie Ihre Ergebnisse in der Tabelle.

| | Stilmittel | Änderung der Darstellungsweise (Stilmittel) | |
|--|----------------|---|--|
| Ganz ursprünglich! (Z. 6) | <i>Emphase</i> | skeptischer (rhetorische Frage) | |
| Kein Handy, keine Hektik? (Z. 1) | | explikativer (Vergleich) | |
| Ich bin Städter, und ich bin es gerne. (Z. 8/9) | | gegensätzlicher (Antithese) | |
| Andererseits: kein Internet, kein Handy, keine Hektik. (Z. 9) | | übertriebener (Hyperbel) | |
| ... ein Erlebnis, ... das einzigartig sei in der Region. (Z. 3/4) | — | insistierender (Asyndeton, Trikolon) | |

Mit Stilmitteln arbeiten

1.

| | Stilmittel | Änderung der Darstellungsweise (Stilmittel) | |
|--|--|---|---|
| Ganz ursprünglich! (Z. 6) | <i>Emphase</i> | skeptischer (rhetorische Frage) | <i>Wirklich ganz ursprünglich?</i> |
| Kein Handy, keine Hektik? (Z. 1) | <i>Parallelismus</i> <i>Anapher</i> , <i>rhetorische Frage</i> | explikativer (Vergleich) | <i>Ohne Handy ist man wie eine Kuh ohne Bimmel: keine Anrufe, keine Hektik.</i> |
| Ich bin Städter, und ich bin es gerne. (Z. 8/9) | <i>Parallelismus</i> | gegensätzlicher (Antithese) | <i>Ich bin Städter und nicht der Alm-Öhi.</i> |
| Andererseits: kein Internet, kein Handy, keine Hektik. (Z. 9) | <i>Antithese</i> , <i>Anapher</i> | übertriebener (Hyperbel) | <i>Andererseits: kein ewig sich aktualisierendes Internet, kein pausenlos klingelndes Handy, keine rastlose Hektik.</i> |
| ... ein Erlebnis, ... das einzigartig sei in der Region. (Z. 3/4) | — | insistierender (Ansyndeton, Trikolon) | <i>... das einzigartig, einmalig, unübertroffen sei in der Region.</i> |